



Interessengemeinschaft Kulturlokschuppen Neumünster

IKN News 29 – 11.10.2020 - Der VT 628 fährt wieder

Gestern gab es einen Grund zu großer Freude: nach einer siebenmonatigen Corona-bedingten Zwangspause startete unser Museumstriebwagen VT 628 wieder zu einer Sonderfahrt - diesmal zum „Herbstdampf in Wittenberge“. Die VT 628-Gruppe hatte die fahrtenlosen Zeiten erfolgreich genutzt und das Fahrzeug optisch und technisch auf einen hervorragenden Stand gebracht. Ebenso war ein den aktuellen Anforderungen entsprechendes Hygienekonzept entwickelt worden.

Dennoch reagierte die Öffentlichkeit zunächst etwas verhalten auf unsere Ankündigung, sodass wir die Werbemaßnahmen in den letzten Wochen vor dem Fahrtermin nochmal deutlich verstärkten – erstmalig auch über Radio Lübeck, wo ein kurzes Interview und die Fahrtdaten mehrfach gesendet wurden. So gelang es, dass wir am Ende doch noch mit einem ausverkauften Zug starten konnten – eine schöne Fortsetzung der bisherigen Erfolgsgeschichte unserer Sonderfahrten!

Das äußere Erscheinungsbild des Triebwagens, die gesamte Organisation, die Versorgung im Fahrzeug und die interessanten Durchsagen während der Fahrt ließen schon die Reise nach Wittenberge zu einem ausgesprochen angenehmen Erlebnis werden. Nur wenige können sich vorstellen, welcher Aufwand und wieviel Herzblut dahintersteckt, ein derartiges „Reiseprodukt“ mit einer solchen Leichtigkeit und Selbstverständlichkeit zu präsentieren. Das war hervorragende und gelebte Teamarbeit!

Auch die Veranstaltung „Herbstdampf in Wittenberge“ – aufgrund ihrer Attraktivität zum dritten Mal in Folge als Ziel ins Auge gefasst - ließ keine Wünsche offen. Programm, Ablauf, Organisation, Verpflegung, Fahrzeuge, Bewegung, Dampf – ganz großes Kino in der Stadt an der Elbe! Auch unser gelebter Beitrag zum Programm mit der Durchführung von zwei Rundfahrten auf der nahegelegenen Hafenbahn kam sehr gut an und wurde von vielen Teilnehmern wahrgenommen. Dabei waren wir nicht die einzigen, die mit einem Sonderzug anreisten: aus Magdeburg kam ein zweiteiliger „Esslinger Triebwagen“ und nahm ebenfalls an den Hafenbahnrundfahrten teil. Ein weiterer Sonderzug aus Berlin musste dagegen kurzfristig abgesagt werden aufgrund der unerfreulichen Infektionsentwicklung in der Hauptstadt.

Schon 2018, als wir begannen, an unserem Konzept „Kulturlokschuppen Neumünster“ zu arbeiten, war uns das Konzept der „Dampflokfreunde Salzwedel e.V.“ in Wittenberge sehr positiv aufgefallen. Seither sind wir mehrfach in Wittenberge gewesen und haben zu der dortigen Vereinsführung einen sehr guten persönlichen Draht aufgebaut. Für uns ist der Historische Lokschuppen in Wittenberge in vielerlei Hinsicht so etwas wie ein Vorbild. Wenn wir in Neumünster in 10 Jahren dort sind, wo Wittenberge heute schon ist, können wir alle stolz auf uns sein.

Und selbst das Wetter ließ sich nicht lumpen! Während wir im Raum Neumünster noch bei strömendem Regen und im Dunkeln ins Auto stiegen, um zum Einstiegsbahnhof zu gelangen, klarte das Wetter gen Osten immer mehr auf. Zuerst hörte der Regen auf, dann wurde es langsam hell. Während der Reise begann die Bewölkung sich aufzulösen und am Zielort strahlte die Sonne von einem phasenweise wolkenlosen Himmel. So konnten wir bereits den kurzen Fußweg vom Bahnhof Wittenberge zum historischen Lokschuppen genießen, begrüßt von der dampfenden und zischenden 50 3570. Es sollte nicht das letzte Dampferlebnis an diesem Tage werden ... einfach toll!

Nach diesem harmonischen Wiederbeginn unserer Sonderfahrten planen wir für 2020 noch eine Sonderfahrt nach Bremen und eine kleine Überraschung um den Nikolaustag herum. Natürlich werden wir Sie wie immer rechtzeitig informieren!









Neumünster

Sonderzug zum „Herbstdampf“

Die Interessengemeinschaft Kulturlokschuppen bietet eine Fahrt nach Wittenberge an – unter Corona-Auflagen

Von Gabriele Vaquette

NEUMÜNSTER Eine Sonderzugfahrt zum „Herbstdampf“ in Wittenberge bietet am Sonnabend, 10. Oktober, das Team der Interessengemeinschaft Kulturlokschuppen (IKN) an. Es geht auf Tour mit dem Museums-Triebwagen VT 628 201 zum Eisenbahnfest in die brandenburgische Stadt. Nach den bisher ausgefallenen Fahrten möchte die IKN ihr Fahrtenprogramm unter Berücksichtigung der Corona-Regeln (Mund-Nasenschutz in den Triebwagen, Erfassung der Kontaktdaten) damit wieder aufnehmen.

Um 7.38 Uhr startet der Sonderzug in Bad Oldesloe und fährt über die Bahnhöfe Bargeheide und Ahrensburg Richtung Wittenberge. Geplante Ankunft ist um 10.18 Uhr. Geboten werden in Wit-



Das Fahrtenprogramm der Interessengemeinschaft Kulturlokschuppen startet am Wochenende mit Fahrten im Museums-Triebwagen VT 628 201 nach Wittenberge. FOTO: IKN

tenberge unter anderen Vorführungen der etwa 30 Fahrzeugen, die sich aus Dampf-, Diesel- und Elektro-Loks und besonderen Eisenbahnfahrzeugen zusammensetzen. Außerdem sind Rundfahrten mit einem historischen Personenwagen und

Dampf- und Dieselloks vorgesehen. Ganztägig kann an Draisinenfahrten und Führungen mit Einblicken in die Eisenbahngeschichte teilgenommen werden. Einen weiteren Höhepunkt stellt die Paradefahrt von diversen Fahrzeugen, die gegen 14 Uhr stattfindet, dar.

Fahrgäste, die nicht die ganze Zeit auf dem Museums Gelände verbringen möchten, haben die Möglichkeit, auf eigene Faust Wittenberge zu erkunden oder einen Spaziergang an der Elbe zu machen. Im Zug gibt es auf der Hin- und Rückfahrt abgepackte Snacks und Getränke für die Fahrgäste. Rückfahrt ist gegen 16.15 Uhr. Der Fahrpreis (Museumseintritt inklusive) beträgt für Erwachsene (2. Klasse) 52 Euro. Kinder bis 14 Jahre zahlen 25 Euro. Infos / Buchungen: www.IKNms.de